

Figuren Scuderia Ferrari 1000 km von Monza 1967 für Ferrari 330 P4 - 1/12

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 8. Oktober 2019, 10:48

Hallo Modellbaukollegen,

wer jetzt liest "Ferrari 330 P4" und denkt "Hä? Hab ich was verpasst?", den kann ich beruhigen: nichts verpasst. Der Ferrari muss noch eine Weile warten, aber da ich nebenbei mal wieder Lust auf ein paar Figuren habe, dachte ich mir dass ich die schon mal baue und bemale.

Mir schwebt eine kleine Szene vor wie sie sich im Training hätte abspielen können (wohlgemerkt "hätte können", ein genaues Abbild von Teamchef und einem der damals beteiligten Mechaniker als Figuren wäre etwas viel verlangt). Lorenzo Bandini sitzt am Steuer und diskutiert mit dem Teamchef, der vor der rechten Tür (in dem Fall Fahrerseite) kniet. Etwas dahinter der zweite Fahrer, Chris Amon, bereits behelmt und wartet darauf zu übernehmen. Als Vierter im Bunde noch ein Mechaniker, der etwas am Hinterrad überprüft.

Für die beiden Fahrer will ich die Figuren von MFH verwenden, Teamchef und Mechaniker kommen aus dem nicht mehr erhältlichen Tamiya Set. Beim Seidel habe ich die beiden jeweils als Ersatzteil bekommen.

Der Tamiya Teamchef sieht von der Optik eher wie ein knorriger Brite als wie ein Italiener aus. Aber wenn er eine schicke Lederjacke bekommt, geht das schon mal in die richtige Richtung. Eine Sonnenbrille käme auch gut, mal sehen ob ich das hinbekomme.

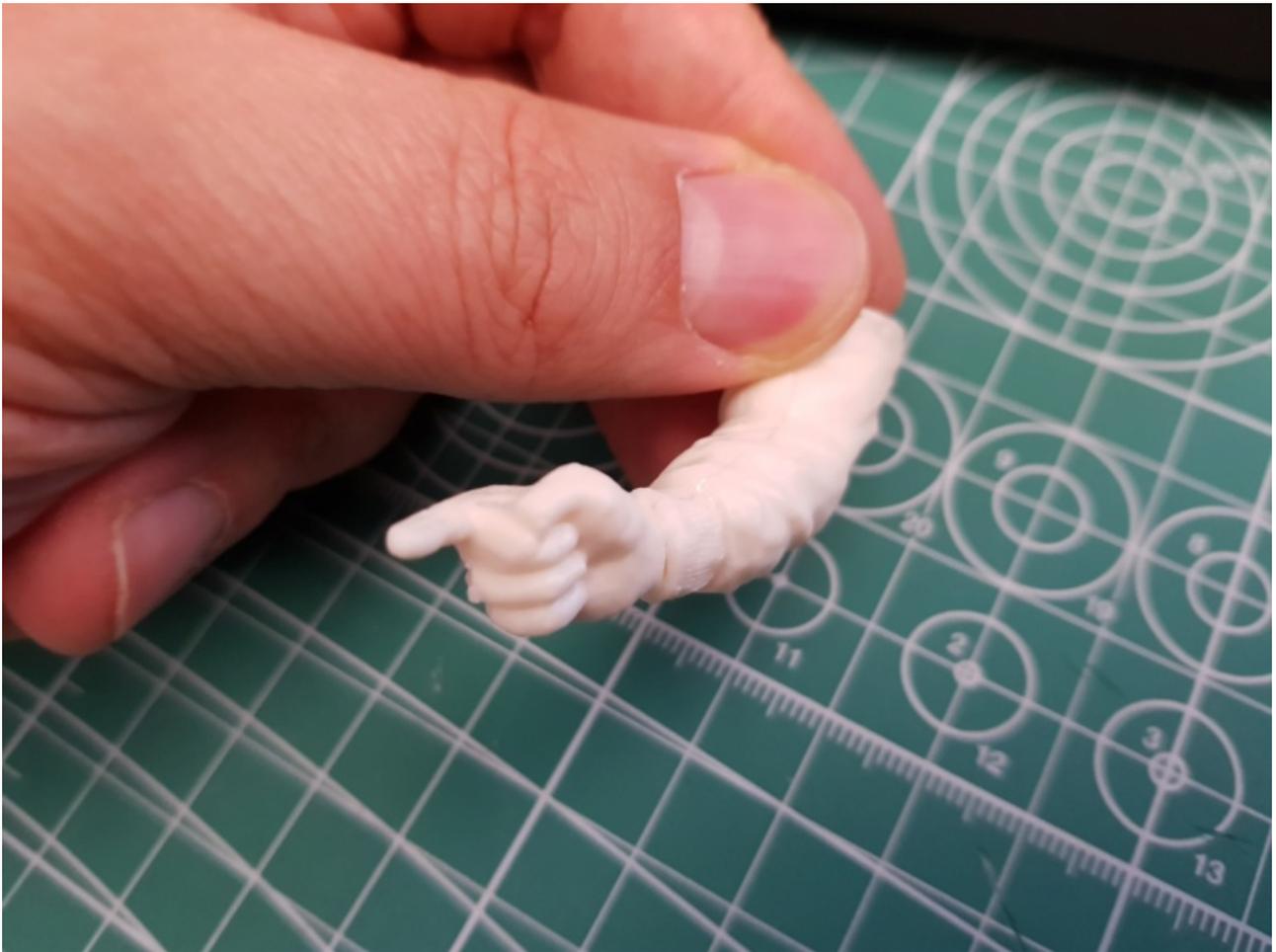


Ob er die Mütze behält, weiß ich noch nicht. Gerade die wirkt irgendwie very British.

Die Tamiya Figuren sind von 1974. Dafür sind sie gar nicht mal schlecht. Passungenaugigkeiten hat man bei Kunststofffiguren wegen der Aufteilung grundsätzlich en masse, die Modellierung ist nicht schlecht, verlangt aber stellenweise etwas Nacharbeit. Die Hände sind so eine Problemzone. Die Finger der linken Hand haben eher etwas von Klauen als von Fingern, der Daumen sieht auch irgendwie gekürzt au:



Die rechte Hand ist auch nicht viel besser, der Zeigefinger wird nach vorne merkwürdig klobig, außerdem sieht es so aus als würde dem armen Kerl ein verkümmerter Finger aus dem Zeigefinger wachsen.



Da ist also etwas nachmodellieren, feilen und schleifen gefragt.